

Einladung zum Großtauschtag

am

Sonntag, dem 21. Mai 2017,
in der Zeit von 09.00 bis 14.00 Uhr

im

Don-Bosco-Heim auf der Vinnstraße 16 in Kamp-Lintfort

(in der Altsiedlung neben der ehemaligen Marienkirche)

Durchführender Verein:

Briefmarken- und Münzsammler-Verein Kamp-Lintfort von 1964 e. V.

- keine Tauschgebühren -

Auskunft erteilt:

Herbert Claus, Ebertstr. 108 b, 47475 Kamp-Lintfort, Tel.: 02842 / 50083,

E-Mail: clausherbert@hotmail.de



Unsere „Vereinsnachrichten“ im Internet

05.03.: Als die Deutsche Post Ende Oktober 2016 bekannt gab, dass die für den 2. November 2016 geplante 70-Cent-Sondermarke "Weihnachtskugel" wegen Fehlern in den mehrsprachigen Weihnachtsgrüßen neu gedruckt

werden muß, spekulierten Sammler darauf, daß die bereits gedruckten Marken trotzdem in Umlauf kommen könnten. Funde in den letzten Tagen und Wochen zeigen, daß dies tatsächlich der Fall ist. Mehrere Exemplare der "Weihnachtskugel" in selbstklebender Ausführung sind offenbar der Vernichtung entgangen. Bei eBay wurde schon ein Exemplar für über 1000 Euro verkauft, wie die „Deutsche Briefmarken-Revue“ (DBR) berichtet.

05.03.: Innerhalb der Markenedition 1 ist die Serie "Kirchen" der österreichischen Post mit einem 68-Cent-Wert fortgesetzt worden. Er zeigt die Stiftskirche Zwettl, eine Zisterzienser-Abtei, die im Waldviertel in Niederösterreich liegt. Die Abtei besteht seit 1138 ohne Unterbrechung und ist das drittälteste Zisterzienserkloster der Welt. Die Marke kostet 2,40 Euro, im Abo 1,90 Euro. Neu angeboten wird von der österreichischen Post die Markenedition 4, die aus vier verschiedenen 68-Cent-Werten in Kleinbogenform besteht. Jeden Monat soll eine neue Ausgabe aus den Serien "Sehenswürdigkeiten in Österreich", "Heimische Tierwelt", "Blumen" und "Österreichs Naturschätze" erscheinen. Die beiden ersten Ausgaben liegen bereits vor: "Sehenswürdigkeiten in Österreich" mit den Motiven Hoheinsalzburg, Gloriette, Dürnstein und Burg Hochosterwitz sowie "Heimische Tierwelt" mit Abbildung von Igel, Gämsen, Reh und Eichhörnchen. Der Preis beträgt jeweils 5,50 Euro, im Abo 4,50 Euro. "Europäische Wahrzeichen" wie der Eiffelturm in Paris, das Brandenburger Tor in Berlin, der Petersdom in Rom, die Karlsbrücke in Prag, der Turm von Belem in Lissabon, die Akropolis in Athen oder die Tower Bridge in London befinden sich auf einer neuen Markenedition 20, die aus 15 Werten zu 68 und fünf zu 80 Cent besteht. Diese Edition mit 20 der bekanntesten Wahrzeichen Europas ist für 20,90 Euro zu haben. Im Abo fallen 15,90 Euro an.

05.03.: Wie die Deutsche Post AG bekannt gab, werden im Laufe des Jahres bei einigen vorhandenen Werten der Dauerserie "Blumen" die Motive ausgetauscht. Im Einzelnen sind folgende Wechsel geplant:

- 13. April - 5 Cent "Phlox"
- 11. Mai - 45 Cent "Seerose" und 90 Cent "Johanniskraut"
- 8. Juni - 10 Cent "Winterling" und 20 Cent "Hasenglöckchen"
- 10. August - 145 Cent "Jungfer im Grünen"

Die alten Motive dieser Wertstufen waren zehn oder mehr Jahre im Umlauf. Wer sie noch nicht besitzt, sollte rasch seine Sammlung vervollständigen, da sie nach dem Aufbrauchen der Restbestände im Schalterangebot ersetzt werden.

05.03.: Auf gefälschte Aufdruckmarken für die Deutsche Post in China macht Hans Ritter im Rundbrief "Die China-Philatelie" Nr. 165 der ForGe China aufmerksam. Überhaupt stellen Prüfungen und Fälschungen einen Schwerpunkt in dem Mitteilungsblatt dar. Kontakt zur ForGe: Franz-Josef Pütz, Mohrenstr. 9, 10117 Berlin, Telefon 030/ 20 64 96 70, Fax 030/20 64 96 71, franz-josef.puetz@gmx.de.

05.03.: An neuen Werbeaussendungen ohne oder nur mit Absenderlogo "Deutsche Post" und Vorausentwertung ".../WEIDEN I. D. OPF./...-18/92637" sind zu verzeichnen:

- "-1.12.16", Wertstempel 70 Cent "Weihnachtskugel", Faltbrief mit Werbung "Stimmungsvolle Briefmarken für Ihre Weihnachtsgrüße!";
- "-1.12.16", Wertstempel 70 Cent "Weihnachtskugel", Faltbrief mit Werbung "Große Persönlichkeiten der Geschichte Europas.";
- "-8.12.16", Wertstempel 70 Cent "Deutschlandlied", Faltbrief mit Werbung "Exklusive Sammlerstücke für Sie!";
- "27.12.16", Wertstempel 70 Cent "Porsche 911", Broschüre mit Werbung "Die schönsten Modelle bis zu 66% reduziert!";
- "29.12.16", Wertstempel 70 Cent "Dampfer Weser", Faltbrief mit Werbung "Kostbares Anlage-/Gold aus aller Welt."

Ein weiterer C4-Versandumschlag mit Absenderlogo "Deutsche Post" und individuellem Wertstempel 79 Cent "POSTOFFICE" und Vorausentwertung Frankierwelle "Dialogpost" enthielt die "POSTOFFICE-Broschüre Dezember 2016", jetzt mit Dame mit Nikolausmütze auf dem Titel und im Wertstempel. Der Umschlag weist eine Werbung mit "Begrüßungsgeschenk" (Mini-Guglhupf-Set) und "Briefversand" (Markensets) auf. Wie in den Vorjahren wurden auch 2016 in einem C4-Umschlag mit Absenderlogo "Deutsche Post/PHILATELIE" und Vorausentwertung durch Sonderstempel "BONN/... (Posttower) .../Deutsche Post DHL Zentrale/53113" mit Werbung "Vielen Dank für Ihre Treue!" an langjährige Abonnenten bei Erreichen eines runden Jubiläums eine Treuegabe und eine Urkunde versandt. Die diesjährigen Umschläge weisen die Wertstempel 60 Cent "ATM: Bonn" neben 85 Cent "Bayerischer Wald" auf und wurden mit folgenden Vorausentwertungsdaten versandt: "20.-2.2016", "31.-3.2016", "-2.-6.2016", "28.-7.2016", "29.-9.2016" und "-6.12.2016".

05.03.: Der „Indien-Report“ Nr. 112 der ForGe Indien e.V. enthält wieder eine Reihe philatelistischer Fachartikel, wie die „Deutsche Briefmarken-Revue“ berichtet. Dazu gehört ein mehrseitiger, in Farbe gehaltener Beitrag von Joachim Wrede. Er hat die pakistanischen Neuheiten aus dem Zeitraum 2000 bis 2015 im Fluoreszenzlicht betrachtet und dabei einige überraschende Erkenntnisse gewonnen, die er mit Bildern vorstellt und beschreibt. Kontakt zur ForGe: Franz-Josef Pütz, Mohrenstr. 9, 10117 Berlin, Telefon 030/20 64 96 70, Fax 030/20 64 96 71, franz-josef.puetz@gmx.de.

05.03.: Das über das Internet-Portal www.plusbrief-individuell.de bestellbare Angebot mit amtlichem Wertstempel mit Zuschlag wurde um das Wertzeichen 70+30 Cent "Weihnachten 2016 - Verkündigung an die Hirten" erweitert. Ab 20 Stück je Sorte sind zwei verschiedene Umschläge in folgenden Formaten bestellbar:

- C6 ohne Fenster,
- DIN Lang mit Fenster.

Neben dem bereits vorgedruckten Wertstempel lässt sich oben links zusätzlich ein individueller Eindruck frei gestalten, weshalb die Ganzsachen nur mit Aufschlag abgegeben werden. Von folgenden Umschlägen wurden Neuauflagen bekannt:

- "PLUSBRIEF DIN Lang ohne Fenster" mit Wertstempel 70 Cent "Schokoladen-Kosmee", jetzt mit Druckvermerk "1600004375 FSC C019249 30218 776";
- "PLUSBRIEF C4-Versandtasche", Wertstempel 145 Cent "Schätze aus deutschen Museen: Ishtar-Tor", jetzt mit Druckvermerk "1600004346 FSC C019 249 30218719".

Anlässlich des Motivwechsels beim Vordruckpapier für Automatenmarken wurde am 3. Januar 2017 ein Set von fünf Ganzsachen herausgegeben:

- Postkarte mit Wertstempel 45 Cent "ATM: Briefe empfangen";
- C6-Umschlag (Standard) mit Wertstempel 70 Cent "ATM: Briefe schreiben";
- C6-Umschlag (Kompakt) mit 45 Cent "ATM: Briefe schreiben" neben Wertstempel 40 Cent "ATM: Briefe empfangen", links mit Abbildung Brief mit Stift und Briefkasten am Zaun;
- C6-Umschlag (Einwurf-Einschreiben) mit Wertstempel 70 Cent "ATM: Briefe empfangen", links mit Abbildung Briefkasten am Zaun und Einschreibe-Vermerk „Zu satzentgelt bezahlt“;
- C6-Umschlag (Übergabe-Einschreiben) mit Wertstempel 320 Cent "ATM: Briefe schreiben", links mit Abbildung Brief mit Stift und Einschreibe-Vermerk.

Die Postkarte und der Standard-Briefumschlag ohne Motivdruck sind auch im Einzelbezug erhältlich. Ansonsten werden die fünf Umschläge nur im Set zum Preis von 8,05 Euro abgegeben. Am Ausgabetag wurde ein Erstverwendungsstempel Bonn eingesetzt.

05.03.: Die Forschungsgemeinschaft "Tag der Briefmarke" berichtet in der neuesten Ausgabe "Der Bote" (Heft Nr. 58) in elf Kurzberichten und Dokumentation über das Entstehen und die Entwicklung des "Tags der Briefmarke" in Palästina, Brasilien, USA, Kroatien, Österreich, Angola und Deutschland. 80 Seiten kamen so zusammen, die der Interessent zum Preis von 7,50 Euro (inkl. Versand) bei Vorsitzenden der Forschungsgemeinschaft (Claus Bellgardt, Hülsdonker Str. 40, 47441 Moers, Telefon 02841/ 2 56 41, info@tag-der-briefmarke.org) beziehen kann. Weitere Informationen sind auf www.tag-der-briefmarke.org einzusehen. Veröffentlicht worden ist auch die Ausgabe 4/2016 von Phila Historica. Herausgegeben von Wolfgang Maassen, ist sie die weltweit wohl umfangreichste Fachzeitschrift für Philatelie- und Literaturgeschichte. Sie erscheint viermal im Jahr, jeweils mit einem Umfang von mindestens 250 Seiten, also rund 1000 Seiten jährlich. Und sie ist kostenlos für eine Zeitlang auf www.philahistorica.de herunterzuladen. Zentraler und einmaliger Mittelpunkt dieser Ausgabe ist eine 170-Seiten-Studie von Hans-Peter Garcarek, die der Leipziger Zeit von Reinherz und Alwin Zschiesche gewidmet ist und derart umfangreiche historische Forschung zu den Pionierhändlern der deutschen Philatelie zu präsentieren vermag, wie dies bisher noch nie auf diesem nahezu wissenschaftlichen Niveau zu lesen war. Mit Heft Nr. 172 haben die IMOS-Mitglieder wieder umfangreiche Informationen über die Olympia-Philatelie und über die Neuigkeiten erfahren, u.a. über verschiedene Sammelgruppen sowie Marken-, Stempel- und Ganzsachen-Neuheiten zu Sport- und Olympiathemen. Im Journal, den sogenannten "Gelben Seiten", werden interessante Beiträge des Vereins und der verschiedenen Sammelgebiete publiziert. Mit einem sehr gut gebildeten Beitrag bringt Thomas Lippert das aktuelle Thema "Olympische Spiele 2016 - eine (erste) philatelistische Bilanz". Von Thomas Lippert stammt auch der Beitrag "Die neue Lizenz - Politik des IOC trägt Früchte". Anregung für die verstärkte zukünftige Sammeltätigkeit der Mitglieder verspricht der Beitrag von Rüdiger Fritz/Günter Woelk "Eine neue Chance für Aussteller". Damit kann die Thematische Philatelie durch eine Offene Ausstellungsklasse bereichert werden. Zum Jahrestreffen 2017 wird sich die IMOS-Familie vom 18. bis 20. Mai in Freyburg wiedersehen.

05.03.: Im Rahmen der Markenedition 1 ist die Serie "Tropische Fische" um einen 68-Cent-Wert "Pinzettfisch" erweitert worden. Dieser tropische Fisch aus der Familie der Falterfische wird 18 bis 20 cm lang, ist mit bräunlichen Bändern gestreift und hat ein pinzettenartiges Maul, was ihm seinen Namen gab. Die Marke kostet 2,40 Euro, im Abo 1,90 Euro. Die Markenedition 20 ist mit 20 selbstklebenden Werten ergänzt worden, die Schildkröten zeigen. Diese Reptilien leben seit etwa 220 Millionen Jahren auf der Erde und besiedeln fast alle Lebensräume. 20 der etwa 350 verschiedenen Schildkrötenarten sind auf den 15 Werten zu 68 und fünf zu 80 Cent zu sehen. Der Preis der Edition beträgt 20,90 Euro, im Abo 15,90 Euro.

Wichtige Termine

31.03. – 02.04.2017: RHEIN-RUHR-POSTA ,17 in Leverkusen

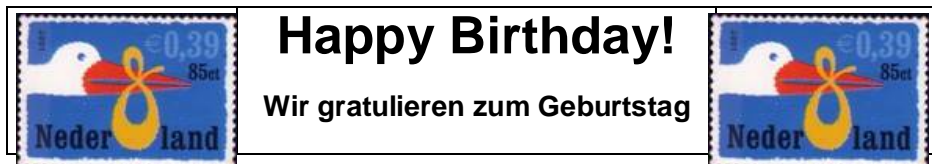
05.04.2017: LV-Tag des VdPh in NRW e.V. im Forum in Leverkusen-Mitte

08. – 09.04.2017: Frühjahrsbasar in Kamp-Lintfort; **Achtung:** Unser Verein ist am Samstag, 8. April, auch in diesem Jahr wieder mit einem Infostand vor dem Tabak- und Zeitschriftengeschäft auf der Freiherr-vom-Stein-Straße (Fußgängerzone) vertreten!

17.04.2017 (Ostermontag), 9 – 15 Uhr: „Grenzlandtauschtag“ des BSV Kevelaer im Theater- und Bühnenhaus auf der St. Edmund-Bury-Straße in Kevelaer

21.05.2017, 9 – 14 Uhr: Großtauschtag des BMSV Kamp-Lintfort im Don-Bosco-Heim auf der Vinnstraße 16 in Kamp-Lintfort

WICHTIGER HINWEIS: Wegen Ostersonntag (am 16. April) fällt unser April-Tauschtag aus!



Folgende Vereinsmitglieder haben im Monat **April** Geburtstag:

- Wielinski, Franz (27.04.1940) wird 77 Jahre alt
- Wolfseher, Franz (28.04.1935) wird 82 Jahre alt

Wir wünschen dem Geburtstagkind „Alles Gute“, weiterhin viel Spaß bei unserem gemeinsamen Hobby und vor allen Dingen ... Gesundheit!

Impressum

Kontaktadresse: Briefmarken- und Münzsammlerverein Kamp-Lintfort von 1964 e.V. (Vereinsnummer 07.226), [Herbert Claus, Ebertstr. 108 B, 47475 Kamp-Lintfort, Tel.: 02842 / 50083, E-Mail: clausherbert@hotmail.de](mailto:clausherbert@hotmail.de)

Vorstand:

- Ehrenvorsitzender: Werner Kröger, Steltenbergstraße 12, 47475 Kamp-Lintfort, Tel.: 02842 / 13292, E-Mail: wkroeger@t-online.de

- Vorsitzender: Bernd Kröger, Mittelstr. 96 F, 47475 Kamp-Lintfort, Tel.: 02842 / 41780, E-Mail: kroeger.bernd@t-online.de
- 2. Vorsitzender: Gert W. F. Murmann, Postfach 15 33, 47460 Kamp-Lintfort, Tel.: 02842 / 928497, E-Mail: gert-murmann@web.de
- Geschäftsführer: Herbert Claus, Ebertstr. 108 B, 47475 Kamp-Lintfort, Tel.: 02842 / 50083, E-Mail: clausherbert@hotmail.de
- Schatzmeister: Bruno Bretzke, Winkelstr. 15, 47445 Moers , Tel.: 02841/47890, E-Mail: bre0000mail0000@gmail.com
- Rundsensdewart: Bruno Bretzke, Winkelstr. 15, 47445 Moers , Tel.: 02841/47890, E-Mail: bre0000mail0000@gmail.com
- Jugendwart: Manfred Paulini, Finkensteg 10, 47475 Kamp-Lintfort, Tel.: 02842 / 41488, E-Mail: Mawapa@web.de
- Pressewart: Gert W. F. Murmann, Postfach 15 33, 47460 Kamp-Lintfort, Tel.: 02842 / 928497, E-Mail: gert-murmann@web.de

Redaktion:

- Vereinszeitung / Schriftverkehr: Bernd Kröger, Mittelstr. 96 F, 47475 Kamp-Lintfort, Tel.: 02842 / 41780, E-Mail: kroeger.bernd@ot-nline.de
- Internetauftritt / Vereinszeitung: Gert W. F. Murmann, Postfach 15 33, 47460 Kamp-Lintfort, Tel.: 02842 / 928497, E-Mail: gert-murmann@web.de